

Veranstaltende

Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften und
Zentrale Einrichtung Weiterbildung der FH Potsdam

Veranstaltungsort

Fachhochschule Potsdam

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Heiko Kleve, Universität Witten/Herdecke

Kursleitung

Dr. Andrea Berreth, Wirtschaftswissenschaftlerin,
Coach und systemische Beraterin (AfW)

Dozentinnen

Dr. Andrea Berreth, Wirtschaftswissenschaftlerin,
Coach und systemische Beraterin (AfW)

Anja Blume, Systemische Strukturaufstellungen und
Mediation

Kontakt

Hansgeorg Gantert
0331 580-2435
gantert@fh-potsdam.de

Umweltfreundlich im Risographie-Verfahren mit veganen Farben auf Resol-Basis gedruckt. Auf Biotop3 Papier (EU EcoLabel & FSC-zertifiziert).

Fachhochschule Potsdam
Zentrale Einrichtung Weiterbildung
Kiepenheuerallee 5, Haus 4
14469 Potsdam
fh-potsdam.de/weiterbilden



SYSTEMISCHE AUFSTELLUNGEN Werkstatt

2020

Berufsbegleitende Weiterbildung

FH;P

Fachhochschule Potsdam
University of
Applied Sciences

Kontext

Systemische Aufstellungen haben sich in den letzten Jahrzehnten zu einer immer stärker verbreiteten Methode systemischer Intervention entwickelt. Insbesondere zu nennen sind hier die „Systemischen Strukturaufstellungen“ von Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd und Dipl.-Psych. Insa Sparrer.

Mit solchen Aufstellungen lassen sich zahlreiche systemische Strukturen erfahrungs- und körperorientiert betrachten und nachhaltige Lösungsmöglichkeiten entwickeln. Nicht nur Familien, Teams und Organisationen können so „modelliert“ werden, sondern beispielsweise auch die Strukturen von psycho-sozialen Problemen verschiedener Art, von Dilemmata-, Entscheidungs- und Konfliktsituationen oder von Zielannäherungsprozessen.

Inzwischen werden Aufstellungen in unterschiedlichsten Bereichen der psycho-sozialen Praxis (etwa Therapie, Beratung, Supervision, Coaching, Mediation, Case Management), aber auch im Feld der Organisations- und Unternehmensberatung mit äußerst konstruktiven und nachhaltigen Wirkungen eingesetzt.

Ausgehend von eigenen Fragestellungen aus dem beruflichen und privaten Kontext der Teilnehmer*innen werden Systemische Strukturaufstellungen unterschiedlicher Formate durchgeführt. Dabei steht neben der Suche nach passenden systemischen Lösungen vor allem das eigene Erproben von Aufstellungsformaten und Miniaturaufstellungen im Mittelpunkt.

Arbeitsweise

Wir arbeiten mit Fallbeispielen, die von den Teilnehmer*innen eingebracht werden. Neben einem theoretischen Teil liegt der Schwerpunkt auf der Aufstellungsarbeit mit menschlichen Repräsentanten, mit Bodenankern und Figuren.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an alle, die Aufstellungen als Methode intensiver kennen lernen oder ihr bereits vorhandenes Wissen bzw. ihre Erfahrungen vertiefen wollen.

Teilnahmevoraussetzung

Abgeschlossenes Studium oder Berufsausbildung und Berufserfahrung, reflektiertes eigenes Verhalten in Gruppen und die Bereitschaft sich auf Selbsterfahrungsprozesse einzulassen

Gruppengröße

max. 18 Personen

Umfang

40 Seminarstunden

Seminarzeiten

Di 17.30–20.45 Uhr

Teilnahmebeitrag

700 EUR umsatzsteuerbefreit
5% Ermäßigung für Absolvent*innen der FH Potsdam

Fördermöglichkeit

Bildungsprämie

Abschluss

Teilnahmebescheinigung der FH Potsdam

Anmeldeschluss

27.01.2020

Bildungsurlaub

In Brandenburg und Berlin anerkannt

Termine 2020

18.02./ 24.03./ 28.04./ 19.05./ 23.06./ 18.08./
15.09./ 06.10./ 03.11./ 15.12.

Inhalte

In der Aufstellungswerkstatt werden die systemischen Metaprinzipien und Grundannahmen der Aufstellungsarbeit nach Varga von Kibéd und Sparrer vermittelt sowie der entsprechende Aufstellungsprozess und die zentralen Interventionstechniken (etwa Stellungs- und Prozessarbeit sowie Tests) präsentiert und erprobt. Im Kern geht es dabei um das Einüben einer sowohl äußerst offenen als auch allparteilichen Haltung in der Aufstellungsmoderation. Auf dieser Basis entwickeln sich Aufstellungen sowohl als moderierte wie auch als sich selbst organisierende Prozesse des Einbeziehens von Ausgeschlossenem und des Trennens von Vermischtem.

Aufstellungsformate

Folgende Aufstellungsformate stehen im Zentrum der Werkstatt und werden ausgehend von den jeweils eingebrachten Anliegen vermittelt, erprobt, geübt und in unterschiedlichen Rollen erfahren:

- Aufstellung des ausgeblendeten Themas
- Problemaufstellung
- Lösungsaufstellung
- Tetralemmaaufstellung
- Glaubenspolaritätenaufstellung
- Organisationsstrukturaufstellung
- Familienstrukturaufstellung